



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtägigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel

Cöllen, 1723

Die dritte ist alle Communionen verrichten als wären sie die letzte.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

III. Vorbereitung zum Tode ist / Alle Communionen also verzichten / als wären sie die letzte Weg-Zehr; und mit solchen Tugends-Übungen / bey Nüchternung des Hochwürden / die Seel ziehren / welche man bey Nüchternung der letzten Weg-Zehr wolte erweckt haben: dan wer kan uns besser zur Ankunfft Christi unsers Richters / für die Stund des Tods / bereit machen / als der Richter selbst / welcher jetzt unsere Speiß ist; und der von ihm selbst sagt: Wer mich isset / der wird in Ewigkeit leben. Die

IV. Vorbereitung ist / sich gewöhnen an die Tugends-Übungen / welche man bey den Kranken pflegt zu gebrauchen / und bey ankommendem Tode üben wolte: gleichwie da seynd die Würcklichkeiten des Glaubens / der Hoffnung und Liebe / der vollkommenen Reu und Leyd / des Vertrauen auff die Verdiensten Christi / auff die Fürbitt der Mutter Gottes / der Aufgebung seines Willens in den göttlichen / der Begierd Gott anzuschauen / 2c. Hierin soll man sich öfters üben / und eine gute Gewohnheit darauß machen in Lebens-Zeit; so wirds geschehen / daß in
der